

Löse das Tier- versuchs-Quiz!

(Mehrfachantworten möglich)



1. **Dürfen in Österreich Tierversuche an Menschenaffen durchgeführt werden?**
 - a. man darf mit allen Tieren Tierversuche durchführen, auch mit Menschenaffen
 - b. es ist verboten, an Schimpansen und Bonobos zu forschen, Versuche mit Gorillas, Orang Utans und Gibbons sind erlaubt
 - c. Tierversuche an allen Menschenaffen sind in Österreich seit 2006 verboten

2. **Warum werden Nager (Mäuse und Ratten) am häufigsten für Tierversuche verwendet?**
 - a. sie sind kompakt
 - b. sie sind zäh
 - c. sie sind billig
 - d. sie sind leicht zu züchten
 - e. sie sind leicht zu halten
 - f. sie haben eine kurze Lebensdauer
 - g. sie haben schnelle Krankheitsverläufe

3. **Gibt es Medikamente, die im Tierversuch getestet und als unbedenklich eingestuft wurden, jedoch beim Menschen zu furchtbaren Nebenwirkungen bis hin zum Tod geführt haben?**
 - a. alle Medikamente, die auf den Markt kommen, sind sicher, denn dafür wurden sie ja im Tierversuch getestet
 - b. es gibt zahlreiche Medikamente, die beim Menschen andere Wirkungen zeigten als bei den getesteten Tieren, danach zu schweren Krankheiten oder sogar zum Tod geführt haben und daher wieder vom Markt genommen werden mussten (z.B. Contergan, Nomifensin, ...)
 - c. alle Nebenwirkungen von Medikamenten sind im Beipackzettel aufgelistet

4. **In welchen der angeführten Bereiche werden heutzutage KEINE Tierversuche durchgeführt?**
 - a. Theaterwissenschaften
 - b. Studium und Ausbildung in der Medizin
 - c. Germanistik
 - d. Raumfahrt
 - e. Landwirtschaft
 - f. Tabakindustrie
 - g. Crash Tests

5. **Wie viele Tiere wurden laut Statistik im Jahr 2017 in Österreich in Tierversuchen „verwendet“?**
 - a. 130.045
 - b. 264.071
 - c. 42.900

6. **Wie viele Tiere werden laut Statistik in der EU jährlich für Tierversuche „verwendet“?**
 - a. 8.000.000
 - b. 11.500.000
 - c. 10.000.000

7. **Wann wird ein Tier in die TV-Statistik aufgenommen, bzw. was wird als Tierversuch gerechnet?**
 - a. wenn das Tier ein Wirbeltier (oder Kopffüßer) ist, Schmerzen hat und während des Experiments lebt
 - b. wenn das Tier über einen längeren Zeitraum für einen Versuch verwendet wird
 - c. immer, wenn ein Tier verwendet wird, d.h. auch wenn an toten Tieren experimentiert wird, gilt das als Tierversuch und wird in die Statistik aufgenommen

8. Was sind sogenannte Alternativmethoden?

- a. so werden andere Möglichkeiten der Forschung bezeichnet, z.B. Zellkulturen, Gewebeschnitte, Computersimulationen etc.
- b. so werden billige Methoden der Forschung bezeichnet
- c. das sind Methoden, die nicht von der Wissenschaft akzeptiert werden, z.B. Pendeln, Wünschelrutengehen

9. In den EU-Richtlinien sind die „3R“ verankert. Was bedeuten sie? (Bitte die richtige Lösung übersetzen)

- a. rescue – rotate – recover
- b. replace – reduce – refine
- c. return – relax – research

10. Warum werden Tierversuche durchgeführt?

- a. bei den KonsumentInnen soll ein Gefühl der Sicherheit geweckt werden, damit sie bedenkenlos neue (chemische und pharmazeutische) Produkte kaufen
- b. Tierversuche dienen der Risikoabsicherung des Herstellers – wenn ein Medikament oder eine Substanz unerwünschte Nebenwirkungen aufweist, ist der Hersteller nicht haftbar, wenn er die gesetzlich vorgeschriebenen Tierversuche vorweisen kann
- c. die WissenschaftlerInnen arbeiten seit Jahrzehnten mit dieser Methode und sie hat sich bewährt

11. Was kann man gegen Tierversuche unternehmen?

- a. man ist praktisch machtlos, sie werden ohnehin durchgeführt
- b. Jeder Einkauf zählt! Man kann in Apotheken, Reformhäusern etc. nach tierversuchsfreien Produkten fragen und versuchen, mit weniger Produkten auszukommen.
- c. man kann sich an Kampagnen von Tierschutzorganisationen beteiligen, Leserbriefe schreiben etc.
- d. man kann auf seinen Körper achten, das bedeutet gesundes Essen und Sport, so bleibt man fit und gesund